

Stadt Stockach • Adenauerstraße SG,: 10.1 - 113.00

Rathaus Stockach Adenauerstraße 4 78333 Stockach http://www.stockach.de

An das Landratsamt Konstar Herrn Landrat Zeno Dannar

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

Eingang ann: 21 Sep. 2020

Abt. 1 Ab : Hauptant

Verva Dez. Soz.-Dez. Univert. Ord.-Dez.

Bürgermeister Rainer Stolz

Tel.: 07771-802100 Fax; 07771-8028100 r.stoiz@stockach.de Az.: 10:1 - 113.00 / 079384

15. September 2020

Kennzeichenliberalisierung, Alt-Kennzeichen "STO" für Stockach Antrag der Stadt Stockach

Sehr geehrter Herr Landrat Danner, sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,

seit ca. 10 Jahren ist es möglich, ehemaligen Kreisstädten ihr altes Kfz-Kennzeichen wieder zuzuteilen. Das Verkehrministerium Baden-Württemberg erwartet dazu einen Konsens der Beteiligten, also eine positives Signal des Landkreises Konstanz.

Die Stadt Stockach hatte einen solchen Antrag, wie viele andere Städte auch, im Jahr 2012 beim Landkreis gestellt. Der Kreistag hat den Antrag seinerzeit abgelehnt. Damit waren wir in guter Gesellschaft, denn zahlreiche Städte im Land, auch Nachbarstädte wie Überlingen und Bad Saulgau, erhielten Absagen. Wir haben dies klaglos akzeptiert, wenngleich die Absagegründe, wie zum Beispiel "mangelndes Kreisbewußtsein" schmerzten.

Die Stadt Stockach fühlt sich dem Landkreis Konstanz uneingeschränkt zugehörig, ob mit oder ohne eigenem Autokennzeichen. Wir denken, dass wir dies auch immer wieder zum Ausdruck bringen und verweisen beispielhaft auf die kurzfristige (und überproportionale) Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten in der Flüchtlingskrise 2015, als der Kreis vor großen Problemen stand und sogar die Beschlagnahmung von Sporthallen erwog.

Zwischenzeitlich wird das Thema "Altkennzeichen" in vielen Landkreisen weniger verkrampft gesehen. 320 der knapp 400 möglichen alten Kennungen sind wieder eingeführt, darunter auch das "ÜB" in unserer Nachbarstadt Überlingen. Der Kreistag in Sigmaringen hat vor wenigen Wochen beschlossen, dass die Wiedererteilung aller drej Alt-Kennzeichen auf seinem Gebiet (Bad Saulgau, Überlingen, Stockach) unterstützt wird. Es wäre für die Stockacher schwer nachvollziehbar, wenn in Sauldorf und Meßkirch wohnhafte Menschen die Möglichkeit hätten, ein STO-Schild zu erhalten, die Menschen der ehemaligen Kreisstadt selbst aber nicht.

Dieser Antrag basiert nicht auf einer Initiative aus der Stadtverwaltung. Es waren Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die an Gemeinderäte mit der Bitte herangetreten sind, nochmals einen solchen Antrag zu stellen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.05, einstimmig beschlossen, die Zuteilung des Altkennzeichens erneut zu beantragen.

Durch die Zuteilung des Altkennzeichens wird kein Autobesitzer verpflichtet sein, das KN-Kennzeichen zu wechseln. Im Gegenteil – wer auf ein STO-Schild wechseln möchte, hat dafür die Kosten zu tragen. Wir dürfen Sie deshalb herzlich bitten, den Menschen in Stockach, die ihre Identfikation mit der Heimatstadt in solcher Weise zum Ausdruck bringen wollen, diese Möglichkeit zu eröffnen. Um mehr geht es nicht.

Wir sind zuversichtlich, dass Sie, sehr geehrte Damen und Herren des Kreisrates, sich der überwiegenden Mehrheit der Landkreise im Bundesgebiet anschließen können und bedanken uns für Ihre Unterstützung auf dem weiteren Antragsweg.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Stolz Bürgermeister